

# Doppelte Brennstoffnutzung hilft der Umwelt

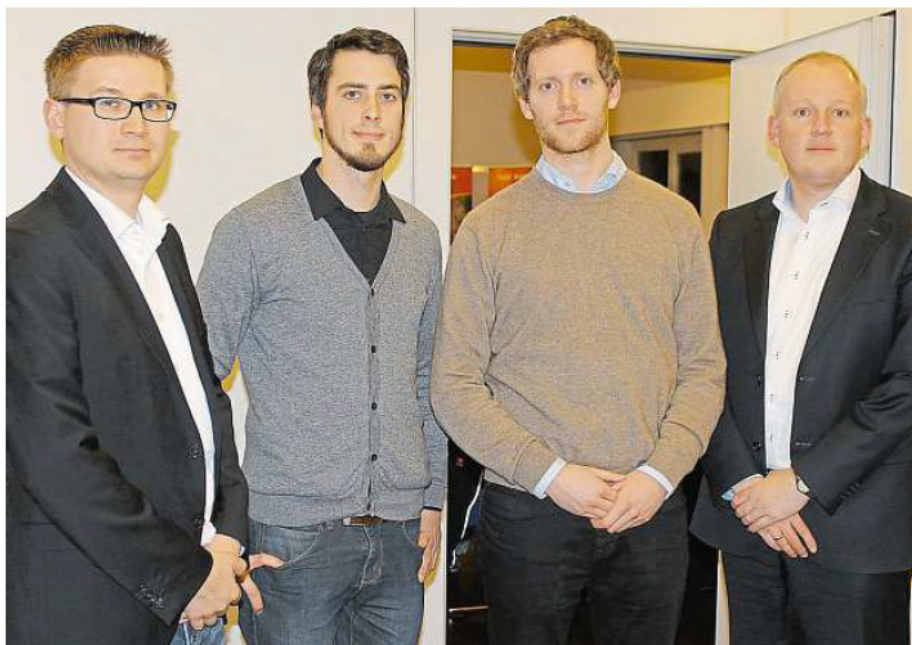
Informationsveranstaltung der Gemeinde und der Stadtwerke ETO zu Blockheizkraftwerken 

-rei- **OSTBEVERN.** Auf großes Interesse ist am Dienstagabend die Informationsveranstaltung zum Thema Blockheizkraftwerke (BHKW) gestoßen. Rund 30 Besucher nutzten die Möglichkeit, sich im Rathaus über die Funktionsweise, Wirtschaftlichkeit und den Kooperationsmöglichkeiten mit den Stadtwerken ETO zu informieren.

»Nicht jedes BHKW passt in jedes Haus.«

Reiner Tippkötter

Julian Schütte, Klimaschutzbeauftragter der Gemeinde, konnte mit Jörg Viefhues und Constantin Krass (Stadtwerke ETO) und Reiner Tippkötter als Energieberater fachkundige Redner begrüßen. Tippkötter berichtete von dem Gemeinschaftsprojekt der Bevergemeinde mit der Stadt Telgte sowie den Stadtwerken ETO und der Teilnahme am Wettbewerb „KWK-Modellkommune“, der vom Ministerium für Klimaschutz und Natur ausgelobt wurde. Zur Zeit



**Referierten über die Wirtschaftlichkeit von BHKWen:** Jörg Viefhues und Constantin Krass (Stadtwerke ETO), Julian Schütte (Klimaschutzbeauftragter der Gemeinde) und Reiner Tippkötter (Energieberater) (v.l.).

Foto: Reinker

befinde man sich in der Ausarbeitung des Feinkonzepts. Die Grundlagen von Mini-BHKWen, deren Technik, der Beitrag zum Umweltschutz und die Wirtschaftlichkeit solcher Anlagen wurden im

Anschluss von Constantin Krass dargelegt. Mit der doppelten Brennstoffnutzung, der gleichzeitigen Produktion von Strom und Wärme, könne neben dem Beitrag zum Umweltschutz auch

eine Reduktion der Energiekosten herbeigeführt werden.

Am Beispiel einiger Anlagen zeigte der Redner die Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Gebäudetypen

auf. Vom Einfamilienhaus bis hin zum Hotel gebe es unterschiedliche Typen von Blockheizkraftwerken. Allerdings: „Nicht jedes BHKW passt in jedes Haus“, fügte Reiner Tippkötter hinzu.

Im weiteren Verlauf erläuterte Constantin Krass die Kosten von Mini-BHKWen, deren Lebensdauer und die Möglichkeiten der finanziellen Förderung. Bei Interesse biete die ETO Unterstützung zur Bedarfsanalyse an, erklärte Krass. Ein Check der Wirtschaftlichkeit im eigenen Gebäude, die Planung und die Formalitäten der Fördermittel gehören zum kostenlosen Service der Stadtwerke.

## Veranstaltung

Für alle, die an der ersten Informationsveranstaltung nicht teilnehmen konnten, bietet die Gemeinde zusammen mit den Stadtwerken ETO heute Abend einen weiteren Info-Abend an. Beginn ist um 19 Uhr im Dorfspeicher in Brock.